

Telefon 07031 / 669 - 3371
Fax 07031 / 669 - 3369
E-Mail weidmann@boeblingen.de
AZ 654.281 / III660 Wei
Datum 30.06.15

AG Radverkehr

Protokoll

der 73. Sitzung am 25.06. 2015 im kleinen Sitzungs-Saal, Neues Rathaus

Beginn 16.00 Uhr
Ende 18.30 Uhr

Vor Beginn der Sitzung werden die neuen Teilnehmer der AG begrüßt.

1. Anregungen / Verschiedenes

Folgendes wurde gemeldet:

- Die Fußwegeverbindung von der Lichtensteinstraße zur Schönaicher Straße /Brunnenstraße sollte mit Blick auf die anschließende Kreuzungssituation einmal in den Blick genommen werden. Die Verwaltung sagt dies zu.
- Aus dem Teilnehmerkreis kommt die Anregung, evtl. eine Veranstaltung zum Thema Verkehrsregeln in Beziehung zum Radfahren aufzusetzen. Die Verwaltung artikuliert Ihre Vorbehalte, ob es möglich ist, die entsprechend anzusprechenden Gruppen zu erreichen, sagt aber zu den Vorschlag noch einmal ergänzend zu prüfen. Im Übrigen verweist sie auf die auf der Internetseite der Stadt platzierte Faltblatt-Serie „Entspannt mobil“.
- Es werden Hinweise zu einer unklaren Vorfahrtssituation im Bereich der Einmündung der Feldbergstraße in die Achalmstraße vorgetragen (im vorher anschließenden Abschnitt wird der Radverkehr gegenläufig über einen Radweg geführt). Die Verwaltung wird diese Situation in Bezug auf eine Verbesserung prüfen.
- Die Beteiligten äußern den Wunsch, z.B. das Thema „Radverkehrsverbesserungen im Bereich der Hulb“ als Gegenstand für eine aktive Planungsmitarbeit der Mitglieder der AG zu nutzen. Die Verwaltung sagt zu, dies auf seine Umsetzung zu prüfen.

2. Arbeitsweise AG Radverkehr

Die Verwaltung wollte Eingang ihre Sicht in Bezug auf die Arbeitsweise der AG darstellen. Demnach ist die AG ein Treffen engagierter Radfahrer / Bürger, die durch ihr Engagement und ihren Dialog mit der Verwaltung zur Verbesserung der Radfahrersituation in Böblingen beitragen wollen. Sie dient somit zum Austausch von Anregungen und Erfahrungen. Sie berät auch bei Planungen der Verwaltung und macht Vorschläge. Jeder Interessierte ist dabei unabhängig von Mitgliedschaften in Vereinen oder Interessensverbänden willkommen und sein Beitrag gleichermaßen wichtig.

Festzuhalten bleibt, dass die AG Radverkehr kein Beschlussgremium ist, daher gibt es auch nicht die Möglichkeit „Anträge“ zu stellen. Sie stellt auch kein formelles Beiratsgremium des Gemeinderates dar.

Die Verwaltung ist bestrebt, das wahrzunehmende Meinungsbild aus der Gesamtheit der Teilnehmer im Rahmen der Zusammenstellung von Beratungsinformationen nicht wertend und vollständig wieder zu geben.

Soweit Mitglieder der AG bzw. einzelnen Gruppen von Mitgliedern über den Austausch hinaus Initiativen in den kommunalpolitischen Raum tragen wollen, so besteht die Möglichkeit, dass diese auf einzelne oder die Gesamtheit der Fraktionen des Gemeinderates zugehen und sich bemühen, hierüber einen formell wirksamen Vorstoß zu organisieren.

Seitens der Teilnehmer der AG Radverkehr wird bemängelt, dass die Gruppe zu wenig und nicht regelmäßig genug in die aktive Gestaltung von Lösungen für konkrete Probleme eingebunden wird und dass der Dialog teilweise zu Ein-Richtungs-bezogen abläuft. Auch die Häufigkeit der Ansetzungen wird bemängelt.

Die Verwaltung sagt zu, sich zu bemühen wieder regelmäßiger mind. 2 Termine im Jahr anzubieten und sich dabei zu bemühen, die AG in der Gestaltungsphase mit Spielraum stärker in den Planungsprozess einzubinden. Sie bittet aber auch um Verständnis, dass die Organisation der AG Ressourcen bindet, die aufgrund der Vielzahl der konkret in Umsetzung befindlichen Projekte nicht immer zur Verfügung standen.

3. Radverkehrsverbindung Böblinger Kernstadt - Dagersheim, Realisierung der neuen Streckenführung im Bereich der Gottlieb-Daimler-Straße

Gemäß Beschluss des ATUS im Juni 2014 wurde die Verbesserung der Streckenführung im Bereich der Gottlieb Daimler-Straße genehmigt. Über die neue Trassenführung wurde in der AG Radverkehr mehrfach berichtet, evtl. weitere Streckenalternativen sind im Vorfeld ausführlich besprochen worden.

Die Maßnahme wurde inzwischen umgesetzt, die Beschilderung abgeändert. Der Rückbau der bisherigen Radverbindung an der Calwer Straße wird vom Landkreis 2016 im Zuge des Umbaus des Knotens Gottlieb-Daimler-Straße / Calwer Straße durchgeführt.

4. Sachstand weitere Maßnahmen / Planungen 2015/ff

Umbau Bismarckplatz:

Die geplanten Verbesserungen für Radfahrer am Bismarckplatz werden nach aktuellem Stand noch 2015 in Bezug auf ihre Realisierung begonnen, über ihre Inhalte wurde bereits mehrfach in der AG berichtet.

Umbau / Verschiebung Stuttgarter Straße bzw. Umbau Thermalbad-Kreuzung:

Mit der Neugestaltung der Stuttgarter Straße und der Umgestaltung des Thermalbadknotens werden im Verlauf der Stuttgarter Straße richtungsbezogene, getrennte Radfahrangebote in diesem Abschnitt in Form von kombinierten Geh-/Radwegen neu geschaffen. Der Anschluss an das Radnetz in Richtung Stuttgart (über den so genannten Sandweg) wird über eine neue Querung über die K 1057 geschaffen, die gegenüber der heutigen Lage um ca. 350 m in östliche Richtung im Verlauf der K 1057 verschoben, wo sie mit einer nicht-signalisierten Querungsinsel ausgebildet wird.

Umbau Einmündung Herdweg in die K 1057:

Auch im Bereich der Einmündung des Herdwegs in die K 1057 bzw. westlich davon an der Einmündung Waldburgstraße in die K 1057 werden bereits in diesem Jahr zwei nicht-signalisierte Querungsinseln errichtet, die auch für den Radverkehr das Queren sicherer gestalten sollen.

Leitungsbau-Maßnahme in der Talstraße:

Im Zusammenhang mit der Leitungsbaumaßnahme der Stadtwerke Böblingen GmbH & Co KG: werden bei Wiederherstellung der Decke Schutzstreifen angebracht, die Umgestaltung des Knotens Calwer Straße/ Talstraße ist aktuell planerisch noch nicht vollständig geklärt. Die Verwaltung strebt aber eine Lösung an, die ein regelkonformes Queren in der Relation Tal Straße – Schlotterbeckstraße in beiden Fahrrichtungen sichert. Diese neue Kreuzungsgestaltung wird zudem auf Anforderungen reagieren müssen, die sich aus der neuen Anbindung der Konrad-Zuse-Straße an die Calwer Straße stellen, bei der bereits auch in diesem Jahr mit der Realisierung begonnen wird.

Fahrradabstellanlagen Bahnhofstraße:

Zu den bereits im Verlauf der Fußgängerzone Bahnhofstraße installierten Abstellanlagen werden in den nächsten Tagen 38 weitere Bügeleinrichtungen errichtet (im Bereich der Post, der Dr. Richard-Bonz-Straße sowie im Umfeld der Mercaden).

5. Anregungen „Radeln in Böblingen“, Stand der Umsetzung/Prüfung.

Die Liste mit Anregungen und Vorschlägen wurde zusammen mit der Einladung zum Termin einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung zum Stand der Umsetzung/Prüfung an alle Mitglieder versandt und in der Sitzung nach Bedarf als Ausdruck nochmals verteilt.

Die einzelnen Punkte wurden zusammen durchgesprochen, zahlreiche Anregungen sind bereits umgesetzt oder werden noch 2015 erledigt, weitere Vorschläge sind in der Prüfung oder werden mit anstehenden Baumaßnahmen mittelfristig umgesetzt, einige wenige Punkte können nicht weiterverfolgt werden.

Die Liste mit Stellungnahme wird fortgeschrieben und erneut zur nächsten Sitzung der AG Radverkehr wieder vorgelegt.

Aufgestellt:

D. Weidmann

Anlagen:

- Teilnehmerliste